

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auskunft und Offerten erbittet Chr. Fankhauser, Sägerei, in Langnau (Bern).

**794.** Wer in der Schweiz befaßt sich mit der Anfertigung von kleinen Schiffen, eventuell wer gibt Anleitung und erstellt Kostenvoranschläge von solchen und wo kann man Bestandteile, wie z. B. die nötigen Garnituren von solchen kleinen Schiffen beziehen?

### Antworten.

Auf Frage **694.** Hektographen und Hektographentinte beziehen Sie am besten von Krebs, Gygaz, Schaffhausen. Anleitung zum Hektographieren und Prospekte franko und gratis.

Auf Frage **716.** Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfenbachstraße, Zürich.

Auf Frage **719.** Dampfsäge Lausen (Bern) könnte eine solche Lastwinde, nur 2 Jahre gebraucht, ohne Fehler, zu Fr. 40 abgeben. Gewicht 35 Kilo.

Auf Frage **719.** Eine größere Partie Steinhauerwerkzeug, speziell für Sandstein, wird insofern Nichtgebrauch preiswürdig verkauft bei F. Kaufmann, Baugeschäft, Recherswil bei Solothurn.

Auf Frage **727.** Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von neuen Drahtseilen aus vorzügl. Tigelgußstahlbraht und wird billigten Preis gerne mitteilen.

Auf Frage **729.** Passavant-Felin u. Cie., Basel, liefern billig galvanisierte Reservoirs resp. Behälter von 100 bis 4000 Liter.

Auf Frage **731.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Muttensz.

Auf Frage **731.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Locher, Wagendengeschäft in Hasle bei Burgdorf.

Auf Frage **732.** Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfenbachstraße, Zürich.

Auf Frage **732.** Band- und Circularsägen, sowie sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen liefern zu billigsten Preisen in vorzügl. hafter neuester Konstruktion Mäder u. Schaufelberger, Zürich.

Auf Frage **736.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner, Richtersweil, welche Ihnen diese Artikel zu Fabrikpreisen liefert.

Auf Frage **737.** Celluloid in jeder Dicke und Farbe liefern Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage **738.** Passavant-Felin u. Cie. in Basel liefern Antinonin zum Bestreichen resp. Tränken von Holz als Bewahrungsmittel gegen Hauschwamm und ferner Weisang's Verbindungstift zum Bestreichen von Mauern, um sie trocken zu legen und damit in Verührung kommenden Gebälk gegen Mauerfeuchtigkeit und Schwamm zu sichern. Beide Materialien sind sehr billig und in ihrer Anwendung sehr einfach.

Auf Frage **738.** Als unfehlbares Mittel gegen Hauschwamm können wir Ihnen das geruchlose Antinonin empfehlen und stehen mit näheren Angaben, Broschüren und Referenzen gerne zu Diensten. Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **738.** Unterzeichneter ist Inhaber eines Mittels gegen den Hauschwamm, welches unter dem Namen „Antimerulium“ schon seit den 50er Jahren im Gebrauche ist und seither wesentliche Verbesserungen erfahren hat. A. Banholzer, Baugeschäft, Basel, Sennheimerstraße 40.

Auf Frage **738.** diene, daß Antinonin-Karbolinum das beste Mittel gegen Hauschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Dasselbe ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **739.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **739.** Um das Anlaufen der Schaufenster zu verhindern, kann man diesen durch eine 10 cm Holzröhre temperierte Luft aus dem Keller zuleiten und die innern Fenster dicht schließen.

Auf Frage **740.** Die billigste und feuerfeste Bedachung für Bretterstuppen sind Salzziegel, denn sie dauern, wenn von guter Qualität, ewig. Ziegelfabrik Passavant-Felin u. Cie., Basel.

Auf Frage **740.** Die beste, feuer- und sturmsichere, leichte, solide, gut schließende und billige Bedachungsart bei steilen, wie fast flachen Dächern ist diejenige mit Köhler's Keilsalz-Ziegeln aus Cement und Sand. Sich zu wenden an den Vertreter Otto Bretscher, Dachdecker, Beltheim-Winterthur.

Auf Frage **741.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Theod. Widmer, Wagnermeister, Brugg.

Auf Frage **743.** Die gereinigte Reißfeder wird vollständig geschlossen, aber dabei nicht übergespart; hierauf nehmen Sie irgend ein feines Abziehseichen zur Hand, geben wenige Tropfen Öl darauf, führen die Feder auf denselben, wie man einen Griffel spitzt und schleift so dieselbe, wie die neuen sind. Dabei bilden sich Aufschlüssen, die durch senkrechte, bogenweise, sehr zarte Föhrung auf dem Steinen abgenommen werden. Die Federnspitzen resp. Böglein müssen gleich sein, nach innen einander genau decken, scharf und doch glimpfig, daß sie bei gelinder Föhrung nicht ins Zeichenpapier schneiden. Zur Reinigung bestreichen Sie alles, mit Ausnahme der Gewinde und innern Scharniere, mit Stearinöl, beputtern mit Wienerfalk und reiben mit einigen Flanelllappchen sauber ab, dann haben sie einen schönen und haltbaren Glanz, Hämmer, z. Post, Wipflingen, Eichs- und Schablonenmacher und Patente-Zeichner.

Auf Frage **743.** Abgestumpfte Reißfedern werden auf einem feinen Schleifstein an der Spitze messerdünn geschliffen und dann auf feinem Schmirgeltuch die Schärfe genommen, besonders von innen. Auch ist es gut, wenn die Federn gegen die Spitze zu innen nicht eng, sondern etwas bauchig sind. Man putzt die Reißzeuge mit feinem Schmirgeltuch, indem man Stücke davon hiefür um eine kleine Feile wickelt.

Auf Frage **744.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz, Abteilung für Gas und Wasser, Zürich I, Gehrerallee 38.

Auf Frage **745.** Bin Lieferant von tannenen Leisten, roh, in prima Qualität, maggonweise, und geht Ihnen Offerte direkt zu. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal bei Einsiedeln.

Auf Frage **747.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **747.** Wenden Sie sich an die Firma Keller, Morreo u. Co. in Pratteln (Baselst.), welche Gasröhren und Gasrohrschellen als Spezialität galvanisiert, sowie auch Bänderisen, Rund- und Winkelisen.

Auf Frage **748.** Mit einer Wassermenge von 20 Sekundenlitern und 136 Meter Gefälle kann mit einer guten Turbinenanlage eine Kraft von 27 HP abgegeben werden. Diese Kraft genügt, um 250 Stück Glühlampen à 16 Kerzen brennen zu lassen. Technisch gelöst müßte man eine Bassinanlage (Reservoir) erstellen und könnte dann bei 10stündigem Betrieb mit 65 HP gearbeitet oder bei 6stündigem Beleuchtungsbetriebe mit 1000 Glühlampen à 16 Kerzen beleuchtet werden.

R. H.

Auf Frage **748.** 20 Sekundenliter mit 136 m Gefälle und 600 m Leitungslänge geben mit 15 cm Röhren 23 Pferdekkräfte, bei 20 cm Röhren 2 Pferdekkräfte mehr. Kosten der Röhren circa 5-6000 Fr.

B.

Auf Frage **749.** Porzellan-Glühlampchen für Petrolmotoren fabriziert die Firma Gebrüder Schönan, Porzellanfabrik in Hüttensteinach, Thüringen. Vertreter: F. Schmid in Zurzach (Aargau).

Auf Frage **751.** diene, daß Antinonin-Karbolinum das beste Mittel gegen Hauschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Dasselbe ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **752.** Wüsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Brandenberg, Nagelschmied, Zug.

Auf Frage **752.** Hermann Stritmatter, Nagelschmied, in Schachen, Amt Waldshut (Baden) liefert billigt von Hand geschmiedete Nägel.

Auf Frage **753.** Hartgußgegenstände lassen sich mit extra hartem Stahl drehen. Weit leichter in einzelnen Fällen läßt sich diese Arbeit mit Schmirgelscheiben ausführen. Wir bitten um nähere Angaben, um Ihnen mit passendem Material zu dienen. J. Walther u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **755.** Bei einer Wassermenge von 30 Sekundenliter und 6 m Gefälle (= 1 1/2 Pferdekkräfte) stellt man für so kleine Kräfte immer eine leichte Turbine her von nicht zu kleinem Durchmesser, mit wenig Transmission. Cementröhren von 20 cm oder mehr Lichtweite. Gefälle für die Leitung auf 1 m mindestens 1 cm. J.

Auf Frage **757.** Könnten mit einer solchen Bohrmaschine dienen, indem dieselbe nicht mehr gebraucht wird. Sie ist in sehr gutem Zustande. Gebr. Rüegg, Riedikon-Alster.

Auf Frage **757.** Bohrmaschinen jeder Konstruktion für gewöhnliche und Präzisions-Arbeiten liefern schnellstens ab Lager und Fabrik, auch stehen mit Prospekten und Offerten gerne zu Diensten Mäder u. Schaufelberger, Zürich.

Auf Frage **758.** Für 200-400 Sekundenliter Wasser und 3 m Gefälle eignet sich nur eine Turbine für veränderliche Wassermenge, auf konstruiert, ca. 5-10 Pferdekkräfte. Der Gefälleverlust in der Wasserzuleitung ist noch abzuziehen.

B.

### Submissions-Anzeiger.

Der schweizerische Centralverein vom Roten Kreuz beabsichtigt, in den nächsten Jahren in Verbindung mit seinen Sektionen eine größere Anzahl von **transportablen Krankenbaracken** anzuschaffen und vollständig auszurüsten. Er gedenkt die hiezu nötigen Gegenstände, soweit möglich, in der Schweiz anzukaufen und fordert zu dem Zwecke die in der Schweiz domizilierten Fabrikations- und Handelsfirmen auf, bezügliche detaillierte Offerten bis zum 15. Januar 1899 einzufenden an das schweizerische Central-Sekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst in Bern. Es fallen dabei in Betracht:

- 1) **Möbiliar:** Eiserner, zusammenlegbare Bettstellen, Nachtsche, Stühle, Tische, Krankentische u. c.
- 2) **Bettzeug und Lingen:** Matratzen, Wolldecken, Strohsäcke, Kopfkissen, Leintücher, Kissenüberzüge, Hemden, Wärfelchürzen und Jacken, Taschentücher, Handtücher u. c. In diesen Artikeln sind Offerten erwünscht sowohl für fertige Gegenstände als für unverarbeitete Stoffe.
- 3) **Ess- und Waschgesehirre** (in Metall und Email): Waschtöden, Seifenschalen, Nachttöpfe, Teller, Kaffeetassen, Trinkbecher, Wasserkannen, Suppenlöffel, Aborteimer, Eßbesteck u. c.
- 4) **Ausrüstungsgegenstände:** Hängelampen, Laternen, Kerzenstöcke, Räderbrancards, wasserdichte Blenden, Defen.

**Ausführung von Schlosserarbeiten** für das Postgebäude in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Fuchsli, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis 30. Dezember franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Erweiterung des Bahnhofes Thun.** Unterbau- und Hochbauarbeiten im Voranschlagsbetrage von rund Fr. 110,000. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs der S. C. B., Leonhardsgraben 36, Basel, eingesehen werden und Offerten sind bis 29. Dezember, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Bahnhofsbauten Thun“ versehen einzureichen an das Direktorium der Schweiz. Centralbahn in Basel.

**Die Käsereigesellschaft Wyhlen-Gottshaus** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer ca. 850 Meter langen **Wasserleitung**. Schriftliche Offerten über Grabarbeiten, Lieferung und Legen von 200 Meter 7,5 cm und 650 Meter 6 cm **Röhren** sind einzeln oder samthaltig bis 25. ds. an E. Schär in Neureuth einzugeben, bei dem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Ausführung des neu zu erstellenden Konsum-Gebäudes in Ennetbühl** (Zuggenburg), als: Erd- und Maurerarbeiten, Zimmer-, Schreiner-, Deck-, Hafner-, Schlosser-, Glaser- und Spenglerarbeiten, Lieferung der nötigen T-Balken, sowie die Erstellung der Wasserleitung. Plan und Bedingungen liegen beim Präsidenten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Konsum Ennetbühl“ an den Präsidenten, Drn. Lippuner, Lehrer in Neßlau, bis 31. Dezember franko einzureichen.

**Wiesenwalze.** Der Männerverein Oberthurgau in Bültschlacht nimmt Offerten betreffend Lieferung einer Wiesenwalze entgegen und ersucht hierauf Reflektierende um Einsendung bezügl. Prospekte.

**Wasserversorgung Rothenhausen** (Thurgau):

1. Erstellung von 2 Sammelröhrchen, komplett armiert, inkl. Leerlauf.
2. Liefern und Legen der Röhren für die Zuleitung zum Reservoir und für den Leerlauf aus dem Reservoir, inkl. Grabarbeit.
3. Erstellung eines 200 m<sup>3</sup> haltenden, zweikammerigen Reservoirs mit 3 m Wasserstand, komplett armiert.
4. Liefern und Legen der Röhren und Formstücke für die Hauptleitung inkl. Grabarbeit, Ueberflurhydranten und Schieber.
5. Erstellung der Zuleitungen zu den Häusern und den Hausleitungen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße sind bei J. G. Dettli in Thurnau zur Einsicht aufgelegt; ebenso sind bei demselben bis zum 25. Dezember die Eingaben schriftlich und verschlossen einzugeben.

**Wasserversorgung Rehtweil** (Thurgau):

1. Erstellung eines Reservoirs von 300 Kubikmeter, einschließlich Erdbarbeit.
2. Grabarbeit, sowie Legung der Gußröhren in einer Länge von 4410 Metern.
3. Lieferung der gußeisernen Röhren verschiedener Dimensionen inkl. Formstücke, Schieber und Hydranten.

Offerten sind bis 27. Dezember an den Korporationspräsidenten, Herrn Gemeindeammann Roth, zu richten, wo auch Plan und Bau-beschrieb zur Einsicht offen liegen.

**Wuhrarbeit am Rhein.** Ausführung von 200 bis 300 m<sup>3</sup> Vorbau am Silber-Rheinwuh, 190 m lang, sowie stellenweise Ausmauerung desselben. Plan und Bauvorschriften sind auf dem kant. Bauamt in Chur aufgelegt. Offerten pro m<sup>3</sup> Vorbau und Mauerwerk sind bis zum 25. Dezember an Herrn Adam Schreiber in Thuzis zu richten.

## Stellenauschreibungen.

An der **Berufsschule für Metallarbeiter in Winterthur** sind auf 1. April 1899 folgende neu freierzte Lehrstellen zu besetzen:

- a) **Wertmeisterstelle für Modellschreinerei.** Es wird verlangt, daß der Inhaber dieser Stelle im Fache der Modellschreinerei gut bewandert ist und das Formen und Metallgießen gründlich versteht.
- b) **Wertmeisterstelle für Mechanik.** Es wird verlangt, daß der Inhaber dieser Stelle im Fache der Mechanik tüchtig bewandert ist und das Schmieden versteht.

Dieselben sollen alle sittlichen Eigenschaften in sich vereinigen, die nötig sind, um einer Lehrwerkstätte vorstehen zu können. Anmeldungen unter Beigabe von Zeugnissen und kurzer Umschreibung der bisherigen Berufstätigkeit sind bis zum 14. Januar 1899 an das Gewerbeuseum Winterthur einzureichen, von welchem jede weitere Auskunft erteilt wird.

## Verschiedenes.

**Am Zürichsee** wird nächstes Frühjahr die in jüngster Zeit etwas erlahmte Bauhätigkeit wieder frisch aufleben; so werden z. B. im herrlich gelegenen Gelände von Bendikon einige neue Villen entstehen (eine von Dr. Wuhrmann direkt vor dem Schulhause, eine von Fabrikant Zinggeler von Richterswil im Weinberg oberhalb der Station Bendikon etc.); auch werden für die zahlreichen Arbeiter der neuen großen Chocoladefabrik Sprüngli in Bendikon, bevor sie einmal in Betrieb ist, Wohnungen erstellt werden müssen, da in dieser Ortschaft jetzt schon Wohnungsmangel herrscht.

**Baumwesen in Luzern.** Betreffend das städtische Verwaltungsgebäude hört man von einem neuen Projekt sprechen. Nach demselben würden zwei Gebäude erstellt: das eine, für die eigentliche Verwaltung bestimmt, in der Grobstadt, das andere, zur Aufnahme der öffentlichen Werke (Wasserversorgung, Gas, Elektrizität und Tram) eingerichtet, in der Kleinstadt. Bezügliche Pläne sollen bereits in Arbeit sein, was lebhaft zu begrüßen ist.

Auf das Areal des gegenwärtigen Bruchflöfers sind dem Vernehmen nach schon eine größere Zahl Angebote erfolgt, und zwar teils von Privaten, zum Teil von Kon-sorten. Der Parzellierungsplan kann auf der Kanzlei des Baudepartements bezogen werden.

Das Kloster zu St. Anna soll ins Moos, in die Piegenschaft der H. Gebr. J. und A. Schobinger („Wein-bergl“) verlegt werden.

Als Orte, wo das Kantonshospital hinkommen werde, werden genannt: St. Karli-Höhe, Sälmatte und Bügelmatte.

**Krematorium St. Gallen.** In seiner Hauptversammlung hat der St. Galler Feuerbestattungsverein beschlossen, unbedingt und unter allen Umständen ohne Rücksicht auf das Resultat der Abstimmung über das im Wurfe liegende Feuerbestattungs-gesetz ein Krematorium in St. Gallen zu erbauen und sollen der nächsten Hauptversammlung bezügliche Pläne und Kosten-berechnungen vorgelegt werden.

**Die Bohrung im Albulatunnel** ist am südlichen Eingang auf 60 Meter weit fortgeschritten. Die Arbeiten gestalten sich wegen des stark eindringenden Wassers recht schwierig.

Ein mit la. Zeugnissen (von selbstständig ausgeführten Bauten herrührend) versehener, ernster Mann, als Bautechniker und in der Zimmerei thätig;

## sucht passende Anstellung

in ein Baugeschäft. Anmeldungen unter Chiffre E. 2318 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung entgegen.

## Zu verkaufen:

**2 Circulärsägen** mit eiserner Stuhlung. 1 grosse **Bauholzfräse** mit hölzer-ner Stuhlung, Tischlänge 14 Meter. 1 **Schmirmel-maschine**, 1 grosse **Wasser-pumpe** zu Maschinen-betrieb. Ein neuer completer **Trämmelzug** mit Schnecken-getriebe, samt Welle, Seil-trommel und dreiteiligen Riemenscheiben. Vollständ-ig fehlerfreie **Transmis-sionswellen, Lager und Riemenscheiben**. Prima lederne **Treibriemen**.

Alles in vorzüglichem Zu-stand und bereits neu. Offerten unter No. 2315 befördert die Expedition.

## Zu verpachten: Eine Wasserkraft

10 HP, von ganz neuer, vor-züglich regulierter Turbine, mit elektrischer Einrichtung und guten, zu jeder Indus-trie geeigneten Gebäulich-keiten. (M. 10564 Z.) (2287 Anfragen unter Chiffre Z. N. 7788 befördert die An-nonceexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

## Für Schreiner:

Habe zu vergeben, gegen teil-weisen Bezug von Möbeln, Bettwaren oder Polster-möbeln: **Zimmerthüren, Haus- und Magazinthü-ren, Fenster, Läden, Dachkennel und Rohre, Zimmeröfen u. Riemens-böden** für meinen Neubau.

**E. Oswald, Sohn,**  
Möblirungshaus **Sulgen.**